



Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben von dem

Präsidenten

der FH Münster

Hüfferstraße 27

48149 Münster

Fon +49 251 83-64054

25.02.2026

Nr. 21/2026

Seite 251 - 270

Besondere Bestimmungen der Prüfungsordnung für die folgenden Bachelorstudiengänge
an der FH Münster vom 25.02.2026:

- Elektrotechnik
- Elektrotechnik dual (ausbildungsintegrierend)
- Elektrotechnik dual (praxisintegrierend)
- Wirtschaftsingenieurwesen mit der Ausrichtung auf Elektrotechnik
- Digital Engineering – Elektrotechnik
- Informatik
- Informatik dual (ausbildungsintegrierend)
- Informatik dual (praxisintegrierend)
- Creative Technologies.



Fachbereich
Elektrotechnik und Informatik

Besondere Bestimmungen der Prüfungsordnung für die folgenden Bachelorstudiengänge
an der FH Münster vom 25.02.2026:

- Elektrotechnik
- Elektrotechnik dual (ausbildungsintegrierend)
- Elektrotechnik dual (praxisintegrierend)
- Wirtschaftsingenieurwesen mit der Ausrichtung auf Elektrotechnik
- Digital Engineering – Elektrotechnik
- Informatik
- Informatik dual (ausbildungsintegrierend)
- Informatik dual (praxisintegrierend)
- Creative Technologies.

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert am 07. Mai 2025 (GV.NRW. S. 1222), und des § 1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der FH Münster hat der Fachbereich Elektrotechnik und Informatik der FH Münster folgende Besondere Bestimmungen erlassen:



Inhaltsverzeichnis

Seite

§ 1 Geltungsbereich	3
§ 2 Ziel des Studiums, Zweck der Prüfung, Bachelorgrad	3
§ 3 Zugangsvoraussetzungen	4
§ 4 Regelstudienzeit, Studienumfang, Aufnahme des Studiums	4
§ 5 Modulprüfungen des Studiums.....	5
§ 6 Praxisphase	6
§ 7 Bachelorarbeit	7
§ 8 Kolloquium	9
§ 9 Zeugnis, Gesamtnote	9
§ 10 Inkrafttreten und Außerkrafttreten	9

Anlage1
Studienverlaufspläne

§ 1

Geltungsbereich

Diese Besonderen Bestimmungen gelten für die Bachelorstudiengänge Elektrotechnik, Elektrotechnik dual (ausbildungsintegrierend), Elektrotechnik dual (praxisintegrierend), Wirtschaftsingenieurwesen mit der Ausrichtung auf Elektrotechnik, Digital Engineering – Elektrotechnik, Informatik, Informatik dual (ausbildungsintegrierend), Informatik dual (praxisintegrierend) und Creative Technologies an der FH Münster und bilden mit dem Allgemeinen Teil der Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der FH Münster (AT PO) die Prüfungsordnung für diese Studiengänge.

§ 2

Ziel des Studiums, Zweck der Prüfung, Bachelorgrad

- (1) Die Bachelorprüfung bildet den berufsqualifizierenden Abschluss des Studiums.
- (2) Das zur Bachelorprüfung führende Studium soll unter Beachtung der allgemeinen Studienziele (§ 58 HG) auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden sowohl theoretische als auch anwendungsbezogene Inhalte des Studienfachs vermitteln und dazu befähigen, Vorgänge und Probleme aus der beruflichen Praxis zu analysieren, praxisgerechte Lösungen zu erarbeiten und dabei auch außerfachliche Bezüge zu beachten. Das Studium soll die wissenschaftlichen und analytisch-konzeptionellen Fähigkeiten der Studierenden entwickeln und sie auf die Bachelorprüfung vorbereiten.
- (3) In dualen Studiengängen wird die Handlungskompetenz der Studierenden durch die inhaltliche Verzahnung verschiedener Lernorte besonders gefördert. Handlungskompetenz wird als Kombination aus Fach-, Sozial-, Methoden- und Selbstkompetenz verstanden. Die Studierenden sollen wissenschaftliche Theorien und Methoden zur Bearbeitung konkreter Fragestellungen aus der Praxis heranziehen und die im Studium erworbenen praxisbezogenen Kompetenzen im Berufsfeld anwenden können.
- (4) Durch die Bachelorprüfung soll festgestellt werden, ob die Kandidatin oder der Kandidat die für eine selbständige Tätigkeit im Beruf notwendigen gründlichen Fachkenntnisse erworben hat und befähigt ist, auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden selbständig zu arbeiten.
- (5) Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung wird gemäß § 66 HG der Hochschulgrad „Bachelor of Science.“, Kurzbezeichnung „B.Sc.“ verliehen.

§ 3

Zugangsvoraussetzungen

- (1) Voraussetzung für die Aufnahme oder Fortsetzung des Studiums in einem der in § 1 genannten Studiengänge ist die Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Qualifikation.
- (2) Studienbewerberinnen oder -bewerber, die ihre Studienqualifikation nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen zusätzlich zu den in Absatz 1 genannten Zugangsvoraussetzungen ausreichende Deutschkenntnisse mit dem Niveau „C1“ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) nachweisen, z. B. über den Test „Deutsch als Fremdsprache“ (TestDAF) mit einem Niveau (TDN) von „4“ im Durchschnitt für die Bereiche „Hörverstehen“, „Leseverstehen“, „Mündlicher Ausdruck“ und „Schriftlicher Ausdruck“ oder über einen gleichwertigen Nachweis.
- (3) Das Recht zum Besuch von Lehrveranstaltungen durch Zweithörerinnen oder Zweithörer kann entsprechend § 59 HG durch den Fachbereich Elektrotechnik und Informatik beschränkt werden, wenn ohne die Beschränkung eine ordnungsgemäße Ausbildung der für einen Studiengang eingeschriebenen Studierenden nicht gewährleistet werden kann.
- (4) Die Zulassung zu einem dualen Studiengang erfordert zusätzlich einen gültigen Studienvertrag mit einer kooperierenden Institution (z. B. ein Unternehmen).
- (5) Für die Aufnahme oder Fortsetzung des Studiums im Studiengang Creative Technologies ist über die in Absatz 1 genannten Voraussetzungen hinaus der Nachweis der studiengangbezogenen besonderen Eignung erforderlich. Die studiengangbezogene besondere Eignung wird in einer Prüfung festgestellt. Das Nähere ergibt sich aus der Ordnung zur Feststellung der studiengangbezogenen besonderen Eignung für den Bachelorstudiengang Creative Technologies (an) der FH Münster, die der Fachbereich ETI erlässt.

§ 4

Regelstudienzeit, Studienumfang, Aufnahme des Studiums

- (1) Das Studium umfasst einschließlich aller Prüfungsleistungen eine Regelstudienzeit von sechs Semestern für die Bachelorstudiengänge Elektrotechnik, Elektrotechnik dual (praxisintegrierend), Wirtschaftsingenieurwesen mit der Ausrichtung auf Elektrotechnik, Digital Engineering – Elektrotechnik, Informatik, Informatik dual (praxisintegrierend) und Creative Technologies. Es umfasst einschließlich aller Prüfungsleistungen für die Bachelorstudiengänge Elektrotechnik dual (ausbildungsintegrierend) und Informatik dual (ausbildungsintegrierend) eine Regelstudienzeit von acht Semestern, von denen die ersten beiden in den an den dualen Studiengängen beteiligten Firmen absolviert werden.

- (2) Das für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderliche Studienvolumen (Umfang des notwendigen Lehrangebots) umfasst je nach Studiengang und Vertiefungsrichtung 106-123 Semesterwochenstunden (SWS), der Studienaufwand gem. § 8 AT PO beläuft sich auf 180 Leistungspunkte. Weitere Details sind den anliegenden Studienverlaufsplänen (Anlage 1) zu entnehmen.
- (3) Das Studium des ersten Fachsemesters kann im Jahresrhythmus zum Wintersemester aufgenommen werden.
- (4) In dualen Studiengängen soll der Studienvertrag gemäß § 3 (4) während des Studiums fortbestehen. Wird der Vertrag aufgelöst, so kann der oder die Studierende beim Prüfungsausschuss beantragen, sich einen neuen Vertragspartner aus den kooperierenden Institutionen zu wählen. Wird in einer vom Prüfungsausschuss festzulegenden Frist kein neuer Vertragspartner gefunden, so kann
 - 1. der oder die Studierende eines dualen Bachelorstudiengangs Elektrotechnik in den originären Bachelorstudiengang Elektrotechnik und
 - 2. der oder die Studierende eines dualen Bachelorstudiengangs Informatik in den originären Studiengang Informatik wechseln.

§ 5

Modulprüfungen des Studiums

- (1) Die Modulprüfungen aller hier beschriebenen Studiengänge sind in der Anlage aufgeführt.
- (2) Die Zulassung zu einem Modul kann von bestimmten Voraussetzungen, insbesondere von der erfolgreichen Teilnahme an einem anderen Modul oder an mehreren anderen Modulen abhängig sein.
- (3) Zu einer Modulprüfung kann nur zugelassen werden, wer die regelmäßige erfolgreiche Teilnahme und Mitarbeit an den Praktika oder Übungen des jeweiligen Prüfungsfaches durch die in den Studienverlaufsplänen gemäß Anlage 1 vorgesehenen Teilnahmenachweis belegt.
- (4) Für die Wahlpflichtmodule sind Modulprüfungen für Module aus dem Wahlpflichtmodulkatalog abzulegen, die dem jeweiligen Studiengang zugeordnet sind. Den Wahlpflichtkatalog veröffentlicht der Fachbereich auf seinen Webseiten und aktualisiert diesen regelmäßig.

Der Fachbereich Elektrotechnik und Informatik kann weitere Wahlpflichtmodule zulassen, wenn sie einen Mindestumfang von 5 Leistungspunkten ausweisen und eine Modulbeschreibung vorliegt.

Über die Zulassung weiterer Wahlpflichtmodule entscheidet der Prüfungsausschuss am Fachbereich Elektrotechnik und Informatik.

- (5) Im Studiengang Informatik dual (praxisintegrierenden) müssen Modulprüfungen in 7 der 9 im Studienverlaufsplan angegebenen Vertiefungsmodule abgelegt werden. Modulprüfungen in den zwei nicht eingebrachten Vertiefungsmodulen können für die Wahlpflichtmodule eingebracht werden.
- (6) Im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit der Ausrichtung auf Elektrotechnik müssen im Vertiefungsbereich Wirtschaft Modulprüfungen aus dem Katalog der Vertiefungsmodule Wirtschaft in einem Umfang von 15 LP abgelegt werden.

Das MCI-ITB führt für die Bachelorstudiengänge Wirtschaftsingenieurwesen eine Liste der Vertiefungsmodule, die stets auf den Internetseiten des MCI-ITB veröffentlicht wird.

Es werden nicht immer alle Vertiefungsmodule angeboten. Das Angebot der Vertiefungsmodule wird auf den Internetseiten des MCI-ITB veröffentlicht.

§ 6

Praxisphase

- (1) Im Rahmen der in § 1 genannten Bachelorstudiengänge ist eine Praxisphase von mindestens 12 Wochen zu absolvieren.
- (2) Die Praxisphase soll die Kandidatin oder den Kandidaten an die spätere berufliche Tätigkeit durch konkrete Aufgabenstellungen und praktische Mitarbeit in Betrieben oder anderen Einrichtungen der Berufspraxis heranzuführen. Die Praxisphase soll insbesondere dazu dienen, die im bisherigen Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten anzuwenden und die bei der praktischen Tätigkeit gesammelten Erfahrungen zu reflektieren und auszuwerten.
- (3) Zur Praxisphase wird zugelassen, wer mindestens die Modulprüfungen bis einschließlich des 4. Fachsemesters bis auf zwei aus dem 4. Fachsemester bestanden hat.
- (4) Über die Zulassung zur Praxisphase entscheidet der Prüfungsausschuss am Fachbereich Elektrotechnik und Informatik auf Vorschlag der oder des Beauftragten für die Praxisphase des Fachbereichs Elektrotechnik und Informatik an der FH Münster.
- (5) Während der Praxisphase wird die praktische Tätigkeit der Kandidatin oder des Kandidaten durch die FH Münster begleitet und betreut.
- (6) Die Kandidatin oder der Kandidat hat ihre oder seine Erfahrungen in der Praxisphase öffentlich erfolgreich zu präsentieren.
- (7) Die Praxisphase ist erfolgreich absolviert, wenn

1. ein qualifizierendes Zeugnis der Einrichtung der Berufspraxis über die Mitarbeit der Kandidatin oder des Kandidaten vorliegt,
 2. die praktische Tätigkeit der Kandidatin oder des Kandidaten dem Zweck der Praxisphase entsprochen und die Kandidatin oder der Kandidat die ihr oder ihm übertragenen Aufgaben zufrieden stellend ausgeführt hat; das Zeugnis der Einrichtung der Berufspraxis ist dabei zu berücksichtigen.
- (8) Über die erfolgreiche Teilnahme an der Praxisphase stellt die Betreuerin oder der Betreuer einen Teilnahmenachweis aus. Mit Vorliegen dieses Nachweises erwirbt die Kandidatin oder der Kandidat 15 Leistungspunkte für die Praxisphase.
- (9) Im Studiengang Creative Technologies kann die Praxisphase durch ein Auslandssemester oder durch eine praktische Forschungsarbeit im Umfang von 12 Wochen in einem der am Studiengang beteiligten Labore ersetzt werden.

Das Auslandssemester ist nach vorheriger Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss in einem fachlich geeigneten Studiengang zu absolvieren. Die Anerkennung erfordert das erfolgreiche Ablegen von Modulprüfungen bzw. das Erstellen von Projektarbeiten im Umfang von 15 LP.

Die praktische Forschungsarbeit ist nach vorheriger Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss in einem der am Studiengang beteiligten Labore zu absolvieren. Die konkrete Aufgabenstellung ist mit dem/der für das jeweilige Labor zuständigen Lehrenden abzustimmen. Über die erfolgreiche Bearbeitung der praktischen Forschungsarbeit stellt die Betreuerin oder der Betreuer einen Teilnahmenachweis aus. Mit dem Vorliegen dieses Nachweises erwirbt die Kandidatin oder der Kandidat 15 Leistungspunkte, die für die Praxisphase angerechnet werden können.

Im Übrigen gelten die Regelungen der Absätze 3 bis 6 entsprechend.

§ 7 **Bachelorarbeit**

- (1) Die Bearbeitungszeit (Zeitraum von der Ausgabe bis zur Abgabe der Bachelorarbeit) beträgt bis zu zehn Wochen.
- (2) Zur Bachelorarbeit kann zugelassen werden, wer
 1. an der FH Münster in einem der in §1 genannten Studiengänge eingeschrieben oder als Zweithörerin oder Zweithörer zugelassen ist,
 2. die Praxisphase erfolgreich beendet hat und
 3. mindestens alle Modulprüfungen bis auf zwei mit Erfolg absolviert hat.

- (3) Der Antrag auf Zulassung ist schriftlich an den Prüfungsausschuss zu richten. Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen, sofern diese nicht bereits früher vorgelegt wurden:

1. der Nachweis über die in Absatz 2 genannten Voraussetzungen,
2. eine Erklärung über bisherige Versuche zur Bearbeitung einer Bachelorarbeit und zur Ablegung der Bachelorprüfung in dem gewählten oder in einem verwandten oder vergleichbaren Studiengang sowie darüber, ob durch Versäumen einer Wiederholungsfrist der Prüfungsanspruch erloschen ist. Dies gilt entsprechend für verwandte oder vergleichbare Studiengänge.

Dem Antrag soll eine Erklärung darüber beigefügt werden, welche prüfungsberechtigte Person zur Betreuung der Bachelorarbeit bereit ist.

- (4) Der Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit kann schriftlich bis zur Bekanntgabe der Entscheidung über den Antrag ohne Anrechnung auf die Zahl der möglichen Prüfungsversuche zurückgenommen werden.

- (5) Über die Zulassung entscheidet der Prüfungsausschuss. Die Zulassung ist zu versagen, wenn

1. die in Absatz 2 genannten Voraussetzungen nicht erfüllt sind oder
2. die Unterlagen unvollständig sind oder
3. im Geltungsbereich des Grundgesetzes eine entsprechende Bachelorarbeit der Kandidatin oder des Kandidaten ohne Wiederholungsmöglichkeit als „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet worden ist.

Im Übrigen darf die Zulassung nur versagt werden, wenn die Kandidatin oder der Kandidat im Geltungsbereich des Grundgesetzes ihren oder seinen Prüfungsanspruch im gleichen Studiengang durch Versäumen einer Wiederholungsfrist verloren hat.

- (6) Für die bestandene Bachelorarbeit erhält die Kandidatin oder der Kandidat 12 Leistungspunkte.

- (7) In dualen Studiengängen muss die Bachelorarbeit praxisorientiert sein.

§ 8 **Kolloquium**

- (1) Das Kolloquium ergänzt die Bachelorarbeit und ist eigenständig zu bewerten.
- (2) Zum Kolloquium kann die Kandidatin oder der Kandidat nur zugelassen werden, wenn
 1. die in § 7 Absatz 2 genannten Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit nachgewiesen sind, die Einschreibung oder Zulassung als Zweithörerin oder Zweithörer jedoch nur bei der erstmaligen Zulassung zum Kolloquium,
 2. alle vorgeschriebenen Module gemäß § 5 bestanden sind, die Praxisphase gemäß § 6 erfolgreich absolviert und
 3. die Bachelorarbeit mindestens als „ausreichend“ (4,0) bewertet worden ist und damit 177 Leistungspunkte erworben wurden.
- (3) Das Kolloquium wird als Präsentation mit anschließender mündlicher Prüfung durchgeführt.
- (4) Für das bestandene Kolloquium erhält die Kandidatin oder der Kandidat 3 Leistungspunkte.

§ 9 **Zeugnis, Gesamtnote**

In die Bildung der Gesamtnote gehen die Fachnoten mit den nach § 5 zugewiesenen Leistungspunkten einfach gewichtet ein, die Bachelorarbeit und das Kolloquium mit zweifacher Wichtung der zugeordneten Leistungspunkte.

§ 10 **Inkrafttreten und Außerkrafttreten**

Die Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Elektrotechnik, Elektrotechnik dual (ausbildungsintegrierend), Elektrotechnik dual (praxisintegrierend), Wirtschaftsingenieurwesen mit der Ausrichtung auf Elektrotechnik, Digital Engineering – Elektrotechnik, Informatik, Informatik dual (ausbildungsintegrierend), Informatik dual (praxisintegrierend) und Creative Technologies an der FH Münster treten zum 1. September 2026 in Kraft. Sie werden in den Amtlichen Bekanntmachungen der FH Münster veröffentlicht.

Die Aufhebung der Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnungen für die bestehenden Bachelorstudiengänge regelt eine Aufhebungsordnung, die der Fachbereich Elektrotechnik und Informatik erlässt.



Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Elektrotechnik und Informatik vom 19.01.2026.

Hinweis: Gemäß § 12 Abs. 5 HG NRW kann die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- und sonstigen Rechts der FH Münster gegen diese Ordnung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden.

Münster, den 25. Februar 2026

Der Präsident
der FH Münster

Prof. Dr. Frank Dellmann



Anlage 1: Studienverlaufspläne

Module		1. Semester					2. Semester					3. Semester					4. Semester					5. Semester					6. Semester					Summen		
		V	Ü	P	LP	PA	V	Ü	P	LP	PA	V	Ü	P	LP	PA	SU	Ü	P	LP	PA	SU	Ü	P	LP	PA	V	Ü	P	LP	SWS	LP		
Grundgebiete der Elektrotechnik I		2	1	1	5	TN, MP																								4	5			
Grundgebiete der Elektrotechnik II							2	1	1	5	TN, MP																			4	5			
Elektrische und magnetische Felder (GdE III)												3	2	0	7	TN, MP														5	7			
Elektronik I		2	1	1	5	TN, MP																								4	5			
Elektronik II							2	1	1	5	TN, MP																			4	5			
Mathematik I		4	2	0	8	TN, MP																								6	8			
Mathematik II							4	2	0	7	TN, MP																			6	7			
Signale und Systeme												3	1	0	6	TN, MP														4	6			
Einführung in die Informatik (für Ingenieurstudierende)		5	0	1	7	TN, MP																								6	7			
Programmieren in C++							3	0	1	6	TN, MP																			4	6			
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre		2	2	0	5	TN, MP																								4	5			
Physik							3	1	0	6	TN, MP																			4	6			
FPGA-Design												3	1	2	7	TN, MP														6	7			
Rechnergestützter Schaltungsentwurf												2	0	2	5	TN, MP														4	5			
Mess- und Sensortechnik												2	1	1	5	TN, MP														4	5			
Mikroprozessortechnik																	2	0	2	5	TN, MP									4	5			
Vertiefungsrichtung „Energie- und Automatisierungstechnik“																																		
Vertiefung E&AT oder IT	Elektrotechnische Systeme																2	1	1	5	TN, MP									4	5			
	Regelungstechnik I																2	1	1	5	TN, MP									4	5			
	Regelungstechnik II																				2	1	1	5	TN, MP					4	5			
	Elektrische Maschinen																2	1	1	5	TN, MP									4	5			
	Steuerungstechnik																2	0	2	5	TN, MP									4	5			
	Energieversorgungssysteme																					2	1	1	5	TN, MP				4	5			
	Leistungselektronik																					2	1	1	5	TN, MP				4	5			
	Wahlpflichtmodul																					2	0	2	5	TN, MP				4	5			
	Vertiefungsrichtung „Informationstechnik“																																	
	Nachrichtenübertragungstechnik I																	3	1	0	5	TN, MP									4	5		
Nachrichtenübertragungstechnik II																					2	1	2	5	TN, MP					5	5			
VHDL-Synthese																	2	0	2	5	TN, MP									4	5			
Digitale Signalverarbeitung																	2	1	1	5	TN, MP									4	5			
Kommunikationssysteme I																	2	2	0	5	TN, MP									4	5			
Softcore-Prozessoren																						2	0	2	5	TN, MP				4	5			
Embedded Software																						2	0	2	5	TN, MP				4	5			
Schaltungstechnik																						2	1	1	5	TN, MP				4	5			
Wahlpflichtmodul																	2	0	2	5	TN, MP									4	5			
Wahlpflichtmodul																						2	0	2	5	TN, MP				4	5			
Projektmanagement																						1	0	3	6	TN, MP				4	6			
Praxisphase																													15		15			
Bachelorarbeit und Kolloquium																													15		15			
E&AT Summe		15	6	3			14	5	3			13	5	5			12	3	9			11	3	10						117	180			
Summe aller Module		24		30			22		29			23		30			24		30			24		31			30	117	180					
IT Summe		15	6	3			14	5	3			13	5	5			13	4	7			11	2	12						118	180			
Summe aller Module		24		30			22		29			23		30			24		30			25		31			30	118	180					

Abkürzungen: TN = Teilnahmenachweis
MP = Modulprüfung
LP = Leistungspunkte (Credit Points)
SWS = Semesterwochenstunden
IT = Vertiefung „Informationstechnik“

V = Vorlesung
SU = Seminaristischer Unterricht
Ü = Übung
P = Praktikum
E&AT = Vertiefung „Energie- und Automatisierungstechnik“

Dauer der Praxisphase min. 12 Wochen
Dauer der Bachelorarbeit max. 10 Wochen



BSc Elektrotechnik dual (ausbildungsintegrierend) Stand: 05. März 2019		1. Semester	2. Semester	3. Semester					4. Semester					5. Semester					6. Semester					7. Semester					8. Semester					Summen				
				1. Fachsemester					2. Fachsemester					3. Fachsemester					4. Fachsemester					5. Fachsemester					6. Fachsem.					SWS	LP			
Module				V	Ü	P	LP	PA	V	Ü	P	LP	PA	V	Ü	P	LP	PA	SU	Ü	P	LP	PA	SU	Ü	P	LP	PA	V	Ü	P	LP	SWS	LP				
Betriebliche Ausbildung																																						
Grundgebiete der Elektrotechnik I		Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung	2	1	1	5	TN, MP	2	1	1	5	TN, MP																				4	5				
Grundgebiete der Elektrotechnik II																																		4	5			
Elektrische und magnetische Felder (GdE III)																3	2	0	7	TN, MP														5	7			
Elektronik I				2	1	1	5	TN, MP			2	1	1	5	TN, MP																				4	5		
Elektronik II											2	1	1	5	TN, MP																				4	5		
Mathematik I				4	2	0	8	TN, MP			4	2	0	7	TN, MP																				6	8		
Mathematik II											4	2	0	7	TN, MP																				6	7		
Signale und Systeme																3	1	0	6	TN, MP															4	6		
Einführung in die Informatik (für Ingenieurstudierende)				5	0	1	7	TN, MP																											6	7		
Programmieren in C++											3	0	1	6	TN, MP																				4	6		
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre				2	2	0	5	TN, MP																											4	5		
Physik											3	1	0	6	TN, MP																				4	6		
FPGA-Design																3	1	2	7	TN, MP															6	7		
Rechnergestützter Schaltungsentwurf																2	0	2	5	TN, MP															4	5		
Mess- und Sensortechnik																2	1	1	5	TN, MP															4	5		
Mikroprozessortechnik																					2	0	2	5	TN, MP									4	5			
Vertiefungsrichtung „Energie- und Automatisierungstechnik“																																						
Vertiefung E&AT oder IT	Elektrotechnische Systeme																		2	1	1	5	TN, MP									4	5					
	Regelungstechnik I																		2	1	1	5	TN, MP									4	5					
	Regelungstechnik II																					2	1	1	5	TN, MP						4	5					
	Elektrische Maschinen																		2	1	1	5	TN, MP									4	5					
	Steuerungstechnik																		2	0	2	5	TN, MP									4	5					
	Energieversorgungssysteme																						2	1	1	5	TN, MP						4	5				
	Leistungselektronik																						2	1	1	5	TN, MP						4	5				
	Wahlpflichtmodul																						2	0	2	5	TN, MP						4	5				
	Vertiefungsrichtung „Informationstechnik“																																					
		Nachrichtenübertragungstechnik I																		3	1	0	5	TN, MP									4	5				
		Nachrichtenübertragungstechnik II																					2	1	2	5	TN, MP						5	5				
		VHDL-Synthese																		2	0	2	5	TN, MP									4	5				
		Digitale Signalverarbeitung																		2	1	1	5	TN, MP									4	5				
		Kommunikationssysteme I																		2	2	0	5	TN, MP									4	5				
		Softcore-Prozessoren																						2	0	2	5	TN, MP						4	5			
		Embedded Software																						2	0	2	5	TN, MP						4	5			
	Schaltungstechnik																						2	1	1	5	TN, MP						4	5				
Wahlpflichtmodul																			2	0	2	5	TN, MP									4	5					
Wahlpflichtmodul																							2	0	2	5	TN, MP						4	5				
Projektmanagement																							1	0	3	6	TN, MP						4	6				
Praxisphase																																15	15					
Bachelorarbeit und Kolloquium																																15	15					
Summe				15	6	3			14	5	3			13	5	5			12	3	9			11	3	10						117	180					
E&AT Summe aller Module				24		30			22		29			23		30			24		30			24		31				30	117	180						
Summe				15	6	3			14	5	3			13	5	5			13	4	7			11	2	12						118	180					
IT Summe aller Module				24		30			22		29			23		30			24		30			25		31			30	118	180							

Abkürzungen: TN = Teilnahmenachweis
MP = Modulprüfung
LP = Leistungspunkte (Credit Points)
SWS = Semesterwochenstunden
IT = Vertiefung „Informationstechnik“

V = Vorlesung
SU = Seminaristischer Unterricht
Ü = Übung
P = Praktikum
E&AT = Vertiefung „Energie- und Automatisierungstechnik“

Dauer der Praxisphase min. 12 Wochen
Dauer der Bachelorarbeit max. 10 Wochen



BSc Elektrotechnik dual (praxisintegrierend) Stand: 12. Mai 2025		1. Semester					2. Semester					3. Semester					4. Semester					5. Semester					6. Semester					Summen	
		V	Ü	P	LP	PA	V	Ü	P	LP	PA	V	Ü	P	LP	PA	SU	Ü	P	LP	PA	SU	Ü	P	LP	PA	V	Ü	P	LP	SWS	LP	
Module																																	
Grundgebiete der Elektrotechnik I		2	1	1	5	TN, MP																									4	5	
Grundgebiete der Elektrotechnik II							2	1	1	5	TN, MP																				4	5	
Elektronik I		2	1	1	5	TN, MP																									4	5	
Elektronik II							2	1	1	5	TN, MP																				4	5	
Mathematik I		4	2	0	8	TN, MP																									6	8	
Mathematik II							4	2	0	7	TN, MP																				6	7	
Signale und Systeme												3	1	0	6	TN, MP															4	6	
Einführung in die Informatik (für Ingenieurstudierende)		5	0	1	7	TN, MP																									6	7	
Programmieren in C++							3	0	1	6	TN, MP																				4	6	
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre		2	2	0	5	TN, MP																									4	5	
Physik							3	1	0	6	TN, MP																				4	6	
Rechnergestützter Schaltungsentwurf												2	0	2	5	TN, MP															4	5	
Mess- und Sensortechnik												2	1	1	5	TN, MP															4	5	
Mikroprozessortechnik																	2	0	2	5	TN, MP									4	5		
Vertiefungsrichtung "Energie- und Automatisierungstechnik"																																	
E & AT oder IT	Elektrische und magn. Felder (E&AT)											3	2	0	7	TN, MP															5	7	
	Elektrotechnische Systeme																2	1	1	5	TN, MP										4	5	
	Regelungstechnik I																2	1	1	5	TN, MP										4	5	
	Regelungstechnik II																				2	1	1	5	TN, MP						4	5	
	Elektrische Maschinen																2	1	1	5	TN, MP										4	5	
	Steuerungstechnik																2	0	2	5	TN, MP										4	5	
	Energieversorgungssysteme																				2	1	1	5	TN, MP						4	5	
	Leistungselektronik																				2	1	1	5	TN, MP						4	5	
	Wahlpflichtmodul																				2	0	2	5	TN, MP						4	5	
	Vertiefungsrichtung "Informationstechnik"																																
E & AT oder IT	FPGA-Design (IT)											3	1	2	7	TN, MP															6	7	
	Nachrichtenübertragungstechnik I																3	1	0	5	TN, MP										4	5	
	Nachrichtenübertragungstechnik II																				2	1	2	5	TN, MP						5	5	
	VHDL-Synthese																2	0	2	5	TN, MP										4	5	
	Digitale Signalübertragung																2	1	1	5	TN, MP										4	5	
	Kommunikationssysteme I																2	2	0	5	TN, MP										4	5	
	Softcore-Prozessoren																				2	0	2	5	TN, MP						4	5	
	Embedded Software																				2	0	2	5	TN, MP						4	5	
	Schaltungstechnik																				2	1	1	5	TN, MP						4	5	
	Praxis-Integrationsmodul 1												1			7	MP															1	7
Praxis-Integrationsmodul 2																	1			5	MP										1	5	
Wahlpflichtmodul																					2	0	2	5	TN, MP						4	5	
Praxisintegrationsmodul 3																					1			6	MP						1	6	
Projektarbeit Praxis																													15		15		
Bachelorarbeit und Kolloquium																													15		15		
E&AT Summe		15	6	3			14	5	3			11	4	3			11	3	7			11	3	7						106	180		
Summe aller Module		24			30		22		29			18		30			21		30			21		31			30			106	180		
IT Summe		15	6	3			14	5	3			11	3	5			12	4	5			11	2	9						108	180		
Summe aller Module		24			30		22		29			19		30			21		30			22		31			30			108	180		

Abkürzungen: TN = Teilnahmenachweis
MP = Modulprüfung
LP = Leistungspunkte (Credit Points)
SWS = Semesterwochenstunden
IT = Wahlbereich „Informationstechnik“

V = Vorlesung
SU = Seminaristischer Unterricht
Ü = Übung
P = Praktikum
E&AT = Wahlbereich „Energie- und Automatisierungstechnik“

Dauer der Praxisphase min. 12 Wochen
Dauer der Bachelorarbeit max. 10 Wochen

Hinweis zur Modulwahl im 3. Semester:

Die Wahl des Moduls "Elektrische und magnetische Felder" ermöglicht die Belegung von Wahlpflichtmodulen der "Energie- und Automatisierungstechnik" (E&AT) im späteren Studienverlauf.

Die Wahl des Moduls "FPGA-Design" ermöglicht die Belegung von Wahlpflichtmodulen der "Informationstechnik" (IT) im späteren Studienverlauf.



BSc WirtschaftsIng. ET - Stand: 09. Dez 2024 Module	1. Semester					2. Semester					3. Semester					4. Semester					5. Semester					6. Semester					Summen	
	V	Ü	P	LP	PA	V	Ü	P	LP	PA	V	Ü	P	LP	PA	SU	Ü	P	LP	PA	SU	Ü	P	LP	PA	V	Ü	P	LP	SWS	LP	
Grundgebiete der Elektrotechnik I	2	1	1	5	TN, MP																									4	5	
Grundgebiete der Elektrotechnik II						2	1	1	5	TN, MP																				4	5	
oder Elektrische und magn. Felder (E&AT)											3	2	0	7	TN, MP															5	7	
oder FPGA-Design (IT)											3	1	2	7	TN, MP															6	7	
Elektronik I	2	1	1	5	TN, MP																									4	5	
Elektronik II						2	1	1	5	TN, MP																				4	5	
Mathematik I	4	2	0	8	TN, MP																									6	8	
Mathematik II						4	2	0	7	TN, MP																				6	7	
Signale und Systeme											3	1	0	6	TN, MP															4	6	
Einführung in die Informatik (für Ingenieurstudierende)	5	0	1	7	TN, MP																									6	7	
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	2	2	0	5	TN, MP																									4	5	
Finance & Accounting						3	2	0	5	TN, MP																				5	5	
Physik						3	1	0	6	TN, MP																				4	6	
Qualitätsmanagement											3	1	0	5	TN, MP															4	5	
Produktionswirtschaft											2	2	1	5	TN, MP															5	5	
English for Business & Collaboration											2	2	0	5	TN, MP															4	5	
Technisches Schreiben											1	0	2	4	TN, MP															3	4	
Mikroprozessortechnik																2	0	2	5	TN, MP										4	5	
Technisches Wahlpflichtmodul																2	1	1	5	TN, MP										4	5	
Technisches oder wirtschaftliches Wahlpflichtmodul																2	1	1	5	TN, MP										4	5	
Marketing & Sales																3	2	0	5	TN, MP										5	5	
Vertiefungsmodul Wirtschaft I																2	2	0	5	TN, MP										4	5	
Vertiefungsmodul Wirtschaft II																2	2	0	5	TN, MP										4	5	
Technisches Wahlpflichtmodul																					2	1	1	5	TN, MP					4	5	
Technisches Wahlpflichtmodul																					2	1	1	5	TN, MP					4	5	
Unternehmensführung																					3	2	0	5	TN, MP					5	5	
English for Business & Collaboration																					0	0	4	5	TN, MP					4	5	
Vertiefungsmodul Wirtschaft III																					4	0	0	5	TN, MP					4	5	
Projektmanagement																					1	0	3	5	TN, MP					4	5	
Praxisphase																														15	15	
Bachelorarbeit und Kolloquium																														15	15	
E&AT Summe	15	6	3			14	7	2			14	8	3			13	8	4			12	4	9							122	180	
Summe aller Module	24		30			23		28			25		32			25		30			25		30				30		122	180		
IT Summe	15	6	3			14	7	2			14	7	5			13	8	4			12	4	9							123	180	
Summe aller Module	24		30			23		28			26		32			25		30			25		30				30		123	180		

Abkürzungen: TN = Teilnahmenachweis
MP = Modulprüfung
LP = Leistungspunkte (Credit Points)
SWS = Semesterwochenstunden
IT = Wahlbereich „Informationstechnik“

V = Vorlesung
SU = Seminaristischer Unterricht
Ü = Übung
P = Praktikum
E&T = Wahlbereich „Energie- und Automatisierungstechnik“

Dauer der Praxisphase min. 12 Wochen
Dauer der Bachelorarbeit max. 10 Wochen

Hinweis zur Modulwahl im 3. Semester:

Die Wahl des Moduls "Elektrische und magnetische Felder" ermöglicht die Belegung von Wahlpflichtmodulen der "Energie- und Automatisierungstechnik" (E&T) im späteren Studienverlauf.
Die Wahl des Moduls "FPGA-Design" ermöglicht die Belegung von Wahlpflichtmodulen der "Informationstechnik" (IT) im späteren Studienverlauf.

Datum: 16.10.2025

Version: 1

Studienverlaufsplan für den Bachelorstudiengang: Digital Engineering - Elektrotechnik

Abkürzungen:

SWS = Semesterwochenstunde/n

LP = Leistungspunkt/e

V = Vorlesung

SU = Seminaristischer Unterricht

Ü = Übung

S = Seminar

P = Praktikum

PE = Prüfungselement

MP = Modulprüfung

TP 1 = Teilprüfung 1 der Modulprüfung

TP 2 = Teilprüfung 2 der Modulprüfung

[illegible]

Blau: Gemeinsame Module aller Digital Engineering - Studiengänge

	SWS							
Wahlkatalog	V	S	P	Ü	SU	LP		PE
Weitere Wahlmodule gemäß dem veröffentlichten Wahlmodulkatalog des Fachbereichs						5		



BSc Informatik - 9. Dezember 2024 Module	1. Semester					2. Semester					3. Semester					4. Semester					5. Semester					6. Sem.				Summen	
	V	Ü	P	LP	PA	V	Ü	P	LP	PA	V	Ü	P	LP	PA	SU	Ü	P	LP	PA	SU	Ü	P	LP	PA	V	Ü	P	LP	SWS	LP
Einführung in die Informatik	5	0	2	9	TN, MP																									7	9
Einführung in die Objekt-Orientierte Programmierung						4	1	2	8	TN, MP																				7	8
Technische Grundlagen der Informatik	3	1	2	8	TN, MP																									6	8
Mathematik I	4	2	0	8	TN, MP																									6	8
Mathematik II						4	2	0	7	TN, MP																				6	7
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	2	2	0	5	TN, MP																									4	5
Projekt Systementwicklung						2	0	2	5	TN, MP																				4	5
Theoretische Informatik						2	1	1	5	TN, MP																				4	5
Soft Skills						2	1	1	5	TN, MP																				4	5
Diskrete Strukturen											4	2	0	7	TN, MP															6	7
Algorithmen und Datenstrukturen											3	1	2	7	TN, MP															6	7
Höhere Programmierkonzepte											3	0	2	6	TN, MP															5	6
Softwareentwurf											2	0	2	5	TN, MP															4	5
Rechnernetze											2	0	2	5	TN, MP															4	5
Softwarearchitektur																2	0	2	5	TN, MP										4	5
Datenbanken																2	0	2	5	TN, MP										4	5
Grundlagen der IT-Sicherheit																2	0	2	5	TN, MP										4	5
Künstliche Intelligenz																2	0	2	5	TN, MP										4	5
Betriebssysteme																3	0	2	5	TN, MP										5	5
Netzwerkprogrammierung																					2	0	2	5	TN, MP					4	5
Software Engineering																					2	0	3	5	TN, MP					5	5
Computergrafik																					2	0	2	5	TN, MP					4	5
Zuverlässige Softwaresysteme																					2	0	2	5	TN, MP					4	5
Wahlpflichtmodul																2	0	2	5	TN, MP										4	5
Wahlpflichtmodul																					2	0	2	5	TN, MP					4	5
Seminar Informatik																					0	0	2	5	TN, MP					2	5
Praxisphase																												15		15	
Bachelorarbeit und Kolloquium																												15		15	
Summe	14	5	4			14	5	6			14	3	8			13	0	12			10	0	13								
Summe aller Module	23		30			25		30			25		30			25		30			23		30					30	121	180	

Abkürzungen: TN = Teilnahmenachweis
MP = Modulprüfung
LP = Leistungspunkte (Credit Points)
SWS = Semesterwochenstunden

V = Vorlesung
SU = Seminaristischer Unterricht
Ü = Übung
P = Praktikum

Dauer der Praxisphase min. 12 Wochen
Dauer der Bachelorarbeit max. 10 Wochen



BSc Informatik dual (ausbildungsintegrierend) Stand: 9. Dezember 2024		1. Semester	2. Semester	3. Semester 1. Fachsemester					4. Semester 2. Fachsemester					5. Semester 3. Fachsemester					6. Semester 4. Fachsemester					7. Semester 5. Fachsemester					8. Sem. 6. Fachsem.				Summen			
Module				V	Ü	P	LP	PA	V	Ü	P	LP	PA	V	Ü	P	LP	PA	SU	Ü	P	LP	PA	SU	Ü	P	LP	PA	V	Ü	P	LP	SWS	LP		
Einführung in die Informatik	Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung	5	0	2	9		TN, MP	4	1	2	8		TN, MP																			7	9		
Einführung in die Objekt-Orientierte Programmierung																																	7	8		
Technische Grundlagen der Informatik			3	1	2	8		TN, MP																										6	8	
Mathematik I			4	2	0	8		TN, MP																										6	8	
Mathematik II											4	2	0	7		TN, MP																		6	7	
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre			2	2	0		5		TN, MP																									4	5	
Projekt Systementwicklung											2	0	2	5		TN, MP																		4	5	
Theoretische Informatik											2	1	1	5		TN, MP																		4	5	
Soft Skills											2	1	1	5		TN, MP																		4	5	
Diskrete Strukturen																	4	2	0	7		TN, MP												6	7	
Algorithmen und Datenstrukturen																	3	1	2	7		TN, MP												6	7	
Höhere Programmierkonzepte																	3	0	2	6		TN, MP												5	6	
Softwareentwurf																	2	0	2	5		TN, MP												4	5	
Rechnernetze																	2	0	2	5		TN, MP												4	5	
Softwarearchitektur																							2	0	2	5		TN, MP						4	5	
Datenbanken																							2	0	2	5		TN, MP						4	5	
Grundlagen der IT-Sicherheit																							2	0	2	5		TN, MP						4	5	
Künstliche Intelligenz																							2	0	2	5		TN, MP						4	5	
Betriebssysteme																							3	0	2	5		TN, MP						5	5	
Netzwerkprogrammierung																											2	0	2	5		TN, MP			4	5
Software Engineering																											2	0	3	5		TN, MP			5	5
Computergrafik																											2	0	2	5		TN, MP			4	5
Zuverlässige Softwaresysteme																											2	0	2	5		TN, MP			4	5
Wahlpflichtmodul																							2	0	2	5		TN, MP						4	5	
Wahlpflichtmodul																											2	0	2	5		TN, MP			4	5
Seminar Informatik																											0	0	2	5		TN, MP			2	5
Praxisphase																																		15	15	
Bachelorarbeit und Kolloquium																																		15	15	
Summe				14	5	4			14	5	6			14	3	8			13	0	12			10	0	13						30	121	180		
Summe aller Module				23		30			25		30			25		30			25		30			23		30					30	121	180			

Abkürzungen:

TN = Teilnahmenachweis
MP = Modulprüfung
LP = Leistungspunkte (Credit Points)

V = Vorlesung
SU = Seminaristischer Unterricht
Ü = Übung

Dauer der Praxisphase
Dauer der Bachelorarbeit

min. 12 Wochen
max. 10 Wochen



BSc Informatik - Dual (praxisintegrierend) - 06.01.2026	1. Semester					2. Semester					3. Semester					4. Semester					5. Semester					6. Sem.					Summen	
Module	V	Ü	P	LP	PA	V	Ü	P	LP	PA	V	Ü	P	LP	PA	SU	Ü	P	LP	PA	SU	Ü	P	LP	PA	V	Ü	P	LP	SWS	LP	
Einführung in die Informatik	5	0	2	9	TN, MP																									7	9	
Einführung in die Objekt-Orientierte Programmierung						4	1	2	8	TN, MP																				7	8	
Technische Grundlagen der Informatik	3	1	2	8	TN, MP																									6	8	
Mathematik I	4	2	0	8	TN, MP																									6	8	
Mathematik II						4	2	0	7	TN, MP																				6	7	
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	2	2	0	5	TN, MP																									4	5	
Projekt Systementwicklung						2	0	2	5	TN, MP																				4	5	
Theoretische Informatik						2	1	1	5	TN, MP																				4	5	
Praxisintegration I - Kommunikation						2	0	1	5	TN																				3	5	
Diskrete Strukturen											4	2	0	7	TN, MP															6	7	
Algorithmen und Datenstrukturen											3	1	2	7	TN, MP															6	7	
Höhere Programmierkonzepte											3	0	2	6	TN, MP															5	6	
Softwareentwurf											2	0	2	5	TN, MP															4	5	
Rechnernetze											2	0	2	5	TN, MP															4	5	
Praxisintegration II - Werkzeuge und Infrastruktur																1	0	2	5	TN										3	5	
Vertiefungsmodule																7 aus 9 zu belegen																
																9	0	8	20		6	0	7	15						30	35	
Softwarearchitektur																2	0	2	5	TN, MP												
Datenbanken																2	0	2	5	TN, MP												
Grundlagen der IT-Sicherheit																2	0	2	5	TN, MP												
Künstliche Intelligenz																2	0	2	5	TN, MP												
Betriebssysteme																3	0	2	5	TN, MP												
Netzwerkprogrammierung																					2	0	2	5	TN, MP							
Software Engineering																					2	0	3	5	TN, MP							
Computergrafik																					2	0	2	5	TN, MP							
Zuverlässige Softwaresysteme																					2	0	2	5	TN, MP							
Praxisintegration III - Datenmanagement																					1	0	2	5	TN					3	5	
Wahlpflichtmodul																2	0	2	5	TN, MP										4	5	
Wahlpflichtmodul																					2	0	2	5	TN, MP					4	5	
Praxisseminar																					0	0	2	5	TN, MP					2	5	
Praxisphase																											15			15		
Bachelorarbeit und Kolloquium																											15			15		
Summe	14	5	4			14	4	6			14	3	8			12	0	12			9	0	13									
Summe aller Module	23			30		24		30			25		30			24		30			22		30				30	118	180			

Abkürzungen: TN = Teilnahmenachweis
MP = Modulprüfung
LP = Leistungspunkte (Credit Points)
SWS = Semesterwochenstunden

V = Vorlesung
SU = Seminaristischer Unterricht
Ü = Übung
P = Praktikum

Dauer der Praxisphase min. 12 Wochen
Dauer der Bachelorarbeit max. 10 Wochen



Studienverlaufsplan für den Bachelorstudiengang:

Creative Technologies

Datum: Oktober 2025
Version: V03

Abkürzungen:

SWS = Semesterwochenstunde/n
LP = Leistungspunkt/e (Credit Points)

V = Vorlesung
S = Seminar
P = Praktikum
Ü = Übung
SU = Seminaristischer Unterricht

PE = Prüfungselement
TN = Teilnahmenachweis
MP = Modulprüfung

Dauer der Praxisphase: Mind. 12 Wochen
Dauer der Bachelorarbeit: Max. 10 Wochen

			1. Semester							2. Semester							3. Semester							4. Semester							5. Semester							6. Semester							Summe			
	Kürzel	Form der Lehrveranstaltung	SWS							SWS							SWS							SWS							SWS							SWS							SWS	LP		
			V	S	P	Ü	SU	LP	PE	V	S	P	Ü	SU	LP	PE	V	S	P	Ü	SU	LP	PE	V	S	P	Ü	SU	LP	PE	V	S	P	Ü	SU	LP	PE	V	S	P	Ü	SU	LP	PE	SWS	LP		
		Modul																																														
Design-basierte Fächer	CT 101	Design & Innovation		2	4		2	10	TN, MP																																			8	10			
	CT 102	Grundlagen Digitale Medien				2		5	TN, MP																																				4	5		
	CT 203	Grundlagen User Interface Design										2			2	5	TN, MP																												4	5		
	CT 402	Computational Design																								2		2		5	TN, MP														4	5		
	CT 502	Portfolio																										2		2		5	TN, MP													4	5	
Informatik-basierte Fächer	CT 103	Medientechnik- und Medienformate	2				2		5	TN, MP																																				4	5	
	CT 104	Coding Essentials – Einführung in die Programmierung				2		2	5	TN, MP																																			4	5		
	CT 204	Vectors, Motion & Models – Math for Media Systems									4		2			5	TN, MP																												6	5		
	CT 205	Computational Thinking (Grundlegende Konzepte der Informatik)									3			1		5	TN, MP																												4	5		
	CT 303	Angewandte Künstliche Intelligenz (Applied AI)																2		2			5	TN, MP																					4	5		
	CT 304	Webentwicklung 1																2		2			5	TN, MP																					4	5		
	CT 305	Computergrafik																2		2			5	TN, MP																					4	5		
	CT 404	Angewandte Webentwicklung für kreative Technologien																							2		2			5	TN, MP													4	5			
	CT 405	Mensch-Computer Interaktion																								2		2		5	TN, MP														4	5		
CT 505	Software Engineering																										2		3			5	TN, MP													5	5	
Elektrotechnik-basierte Fächer	CT 202	Making Things Talk								2		2			5	TN, MP																															4	5
	CT 302	Making Things Move																2		2			5	TN, MP																					4	5		
	CT 503	Rechnergestützter Schaltungsentwurf																										2		2			5	TN, MP													4	5
Wahlmodule ETI	CT 403	Frei wählbar aus gesamtem ETI BA Fächerkatalog																									2		2		5	TN, MP														4	5	
	CT 504	Frei wählbar aus gesamtem ETI BA Fächerkatalog																											2		2		5	TN, MP													4	5
Projekt-/Praxis-basierte Fächer	CT 201	Make! Von der Skizze zum realen Objekt.										3			2	5	TN, MP																														5	5
	CT 301	Creative Technologies Projekt																		2			4	10	TN, MP																						6	10
	CT 401	Creative Technologies Projekt																								2			4	10	TN, MP															6	10	
	CT 501	Creative Technologies Projekt																																											6	10		
	CT 601	Praxis-, Forschungs-, Auslandssemester																																											15	0	15	
Basisfächer	CT 602	BA-Arbeit (12LP) und Kolloquium (3LP)																																											15	0	15	
	CT 105	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	2				2		5	TN, MP																																				4	5	
	CT 206	English for Science and Engineering										3				1	5	TN, MP																											4	5		
		SUMME	4	2	8	4	6	30	5	9	3	9	1	5	30	6	8	0	10	0	4	30	5	2	0	10	0	10	30	5	4	0	11	0	8	30	5	0	0	0	0	0	30	0	118	180		